



Aurania berichtet hochgradige Kupfervererzung aus neuem Ziel auf ihrem Projekt in Ecuador sowie Genehmigung der Warrant-Verlängerung

Toronto, Ontario, 1. November 2018 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) („Aurania“ oder das „Unternehmen“ -http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298509) berichtet Kupfergehalte von 4 % bis 7 % in Gesteinsstichproben, die im Rahmen der Erkundungsarbeiten in den Zielen Kirus und Tsenken entnommen wurden. Das Unternehmen berichtete bereits hochgradige Kupfergehalte von dem Ziel Jempe im Projekt Lost Cities – Cutucu („Projekt“) in Ecuador. Die Silbergehalte in diesen Proben sind ebenfalls hoch und liegen zwischen 20 g/t und 79 g/t.

Kupfer kommt in den Mineralen Kupferglanz, Kuprit und Malachit in Lagen feinkörniger geschichteter Tuffsteine und Sedimentgesteinen vor. Diese Minerale werden als “sekundäre” Kupferminerale betrachtet und man ist der Ansicht, dass sie eine Remobilisierung und Ausscheidung von Kupfer repräsentieren, das aus der Verwitterung primärer porphyrischer Kupfervorkommen in der Nähe stammt und im Grundwasserhorizont lateral transportiert wurde. Solche sekundären Zonen werden als „supergen“ bezeichnet und können wirtschaftlich wertvolle und in geringer Tiefe liegende Anreicherungszone bilden, die als „Copper Blanket“ (Kupferhorizont) bekannt sind. Das feuchte tropische Milieu fördert die typische die Bildung von supergenen Anreicherungszone in geringen Tiefen nahe der Kupferporphyrvorkommen. Die Verwitterung trägt sie jedoch ab. Im Süden von Aurantias Konzessionsgebiet, in der Cordillera del Condor, ist nur ein Beispiel einer supergenen Anreicherung über und neben einem Kupferporphyrkörper erhalten geblieben. Innerhalb unseres Konzessionsgebietes legen unsere geologischen Beobachtungen nahe, dass der Grad der jüngsten Erosion nur minimal gewesen ist. Das bedeutet, dass das geologische Milieu für den Erhalt der Kupferhorizonte günstig ist, falls sie vorkommen.

Sekundäre Kupferminerale wurden in einem 1 km x 1,5 km großen Gebiet neben dem magnetischen Ziel Kirus gefunden. Ferner hat eine Stichprobe, die aus der magnetischen Anomalie Tsenken (8 km von Kirus entfernt) entnommen wurde, einen sehr hohen Kupfergehalt von 7,1 % und einen mäßigen Silbergehalt von 19 g/t. Die in unserer Pressemitteilung vom 4. Oktober 2018 berichteten Ergebnisse schlossen 3 % Kupfer und 47 g/t Silber aus Gesteinsstichproben in einem Fluss ein, der ein Gebiet mit auffällig starkem Magnetismus auf Jempe entwässert. Jempe ist 12 km von dem neuen Ziel Tsenken und 20 km von Kirus entfernt.

Chairman und CEO, Dr. Keith Barron, sagte: „Es ist noch früh, aber ich glaube, dass es sehr signifikant ist, dass unsere Geologen sekundäre Kupferminerale in der Nähe unserer magnetischen Ziele finden. Dies ist wie an anderen Stellen in Ecuador bei der Exploration nach porphyrischem Kupfer. In Analogie dazu, da wir die Cordillera del Condor im Süden haben, glaubten wir immer, dass zumindest Teile unserer magnetischen Ziele porphyrische Kupfervorkommen sein würden. Unsere Funde würden nahelegen, dass in Cutucu die Kupferhorizonte in einem 20 km breiten Gebiet zumindest teilweise erhalten geblieben sind

und eine beachtliche Kupferanreicherung und natürliche Verbesserung erfolgt ist. An anderen Stellen der Welt z. B. in Morenci, Arizona, ist die primäre porphyrische Vererzung in der Tiefe wirtschaftlich uninteressant, aber der Anreicherungshorizont hat die Produktion über viele Jahre aufrechterhalten. Wir sind sehr ermutigt.“

„Unser Konzept der Kupfer-Gold-Exploration ist der Fokus auf unser Geochemie- und Prospektionsprogramm auf den Zielen gewesen, aus der luftgestützten geophysikalischen Erkundung ausgewählt wurden. Wir haben diese Erkundung Ende letzten Jahres über dem gesamten Projekt geflogen. Dieses Konzept hat sich als sehr erfolgreich erwiesen, da porphyrische Eigenschaften auf vier der fünf magnetischen Anomalien gefunden wurden, die bis dato im Gelände überprüft wurden. Wir planen, diese Ziele mittels gezielter Geländearbeiten in den nächsten paaren Wochen bis zu der Bereitschaft von Erkundungsbohrungen zu avancieren.“

Ergebnisse der Stichproben (Gestein)

Ziel Kirus

Die Analyse der drei Gesteinsstichproben aus dem Ziel Kirus, die die Nachweisgrenze der für die Routineexploration verwendeten Analyseverfahren übertraf (berichtet in unserer Pressemitteilung vom 4. Oktober 2018), lieferte folgende Gehalte:

- 5,39 % Kupfer und 54,5 g/t Silber;
- 4,83 5 Kupfer und 58,8 g/t Silber; und
- 4,28 % Kupfer und 48,4 g/t Silber.

Eine neue Stichprobe mit starker Malachit- (grünes Mineral in Abbildung 1) und Kupferglanzvererzung enthält 5,3 % Kupfer und 79 g/t Silber. Die neue Probe wurde 1,5 km südwestlich der hochgradigen Proben, die oben angegeben sind (siehe Abbildung 2), gefunden. Dies grenzt ein mindestens 1 km x 1,5 km großes Zielgebiet ab. Diese Proben wurden in Flüssen gefunden, die vom Gebiet des starken Magnetismus, siehe Abbildung 2, nach Norden fließen. Das Gebiet mit dem starken Magnetismus repräsentiert das Hauptziel auf Kirus.



Abbildung 1. Foto einer neuen Stichprobe aus dem Ziel Kirus, die grünen Malachit enthält (Kupferkarbonat). Diese Probe enthält 5,3 % Kupfer und 79 g/t Silber. Das dunkle Hintergrundmineral ist sekundärer Biotit – ein kaliumführendes Alterationsmineral. Der Maßstab ist in Zentimeter.

Ziel Tsenken

Eine aus der magnetischen Anomalie (8 km von Kirus entfernt) entnommene Stichprobe hat einen sehr hohen Kupfergehalt von 7,1 % und einen mäßigen Silbergehalt von 19 g/t. Wie auf Kirus ist das Ziel auf Tsenken möglicherweise die starke magnetische Anomalie (Abbildung 2).

Ziel Jempe

Das andere Gebiet, in dem eine sekundäre Kupfervererzung angetroffen wurde, liegt in Jempe, das im Zentrum von Bereichen starken Magnetismus liegt. Die in unserer Pressemitteilung vom 4. Oktober 2018 berichteten Ergebnisse schlossen 3 % Kupfer und 47 g/t Silber aus Gesteinsstichproben in einem Fluss ein, der ein Gebiet mit auffällig starkem Magnetismus auf Jempe entwässert. Jempe ist 12 km von dem neuen Ziel Tsenken entfernt.

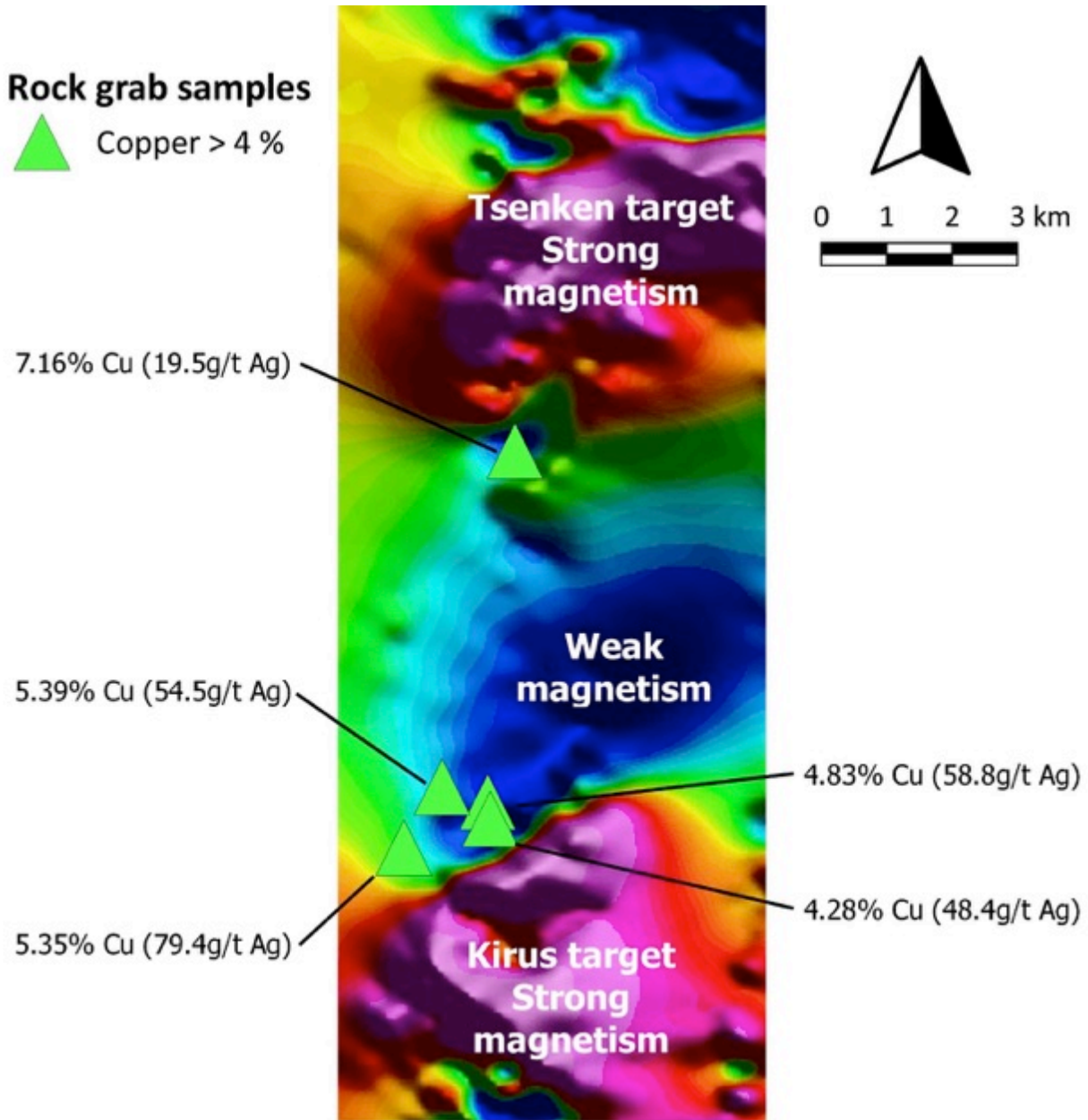


Abbildung 2. Karte der magnetischen Daten aus den Zielen Kirus und Tsenken zeigt die Entnahmestellen der hochgradigen Gesteinsproben. Die magnetischen Daten werden farblich

dargestellt, wobei Dunkelblau Gebiete mit der niedrigsten Magnetik und Violett-/Rosa-Töne Gebiete mit der stärksten Magnetik sind.

Probenanalyse u. Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle („QSQK“)

Die Proben wurden für die Analyse in ALS Globals („ALS“) Labor in Quito, Ecuador, vorbereitet. Die Gesteinsproben wurden in einem Backenbrecher auf 10 Mesh zerkleinert (zerkleinertes Material fällt durch ein Sieb mit 2 mm Maschengröße). Davon wird eine 1 kg schwere Teilprobe entnommen. Die Teilprobe wurde bis auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert. Davon wurden 200 Gramm für die Analyse entnommen.

Aurantias Mitarbeiter fügten eine zertifizierte Standardpulverprobe hinzu alternierend mit einer Feldleerprobe in Intervallen von ungefähr 20 Proben in allen Chargen.

ALS Vorbereitungslabor in Quito schickte die vorbereiteten Proben zur Analyse an ihr Analyselabor in Lima, Peru. Ungefähr 0,25 Gramm des Gesteinspulvers wurden in einer Mischung aus vier Säuren gelöst und mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert.

Von den Proben über der Nachweisgrenze, die einen Kupfergehalt von über 1 % hatten, wurden 0,4 Gramm Gesteinspulver in einer Mischung aus vier Säuren gelöst und die resultierende Lösung wurde verdünnt und anschließend mittels ICP-MS analysiert.

Neben der Analyse mittels ICP-MS wurde das Gold mittels Brandprobe und anschließendem ICP-AES-Verfahren analysiert.

ALS berichtet, dass die Analysen ihre internen QSQK-Tests bestanden haben. Ferner zeigte Aurantias Analyse der Ergebnisse ihrer QSQK-Proben, dass die oben berichteten Chargen innerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen.

Update Erkundungsbohrprogramm

Das Unternehmen wartet auf eine weitere Genehmigung für die Erkundungsbohrungen auf dem epithermalen Gold-Silber-Ziel in Crunchy Hill. Von drei geeigneten qualifizierten Bohrunternehmen sind die Angebote eingegangen und werden zurzeit geprüft. Laut derzeitiger Erwartungen werden die Erkundungsbohrungen auf dem epithermalen Gold-Silber-Ziel auf Yawi nach Crunchy Hill niedergebracht.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators.

Klarstellung hinsichtlich des Abkommens mit Noble Capital Markets Inc.

Am 8. Oktober 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass es mit Noble Capital Markets Inc. („Noble“) ein Kapitalmarktunterstützungsabkommen (das „Abkommen“) geschlossen hat. Gemäß den Konditionen des Abkommens erklärte sich das Unternehmen bereit, Noble im ersten Jahr 111.000 USD wie folgt zu zahlen: 21.000 USD nach Unterzeichnung des Abkommens und danach jeweils 30.000 USD alle drei Monate („vierteljährlich“) während der Laufzeit des Abkommens. Das Abkommen trat am 1. Oktober 2018 in Kraft („Datum des Inkrafttretens“) und wird am zweiten Jahrestag enden, falls es nicht durch gegenseitiges Einverständnis verlängert wird. Acht Monate nach dem Datum des Inkrafttretens, kann

dieses Abkommen von jeder Partei zu jeder Zeit mit oder ohne Grund aufgekündigt werden nach schriftlicher Vorlage einer 30-tägigen Kündigungsfrist.

Verlängerung der Warrant-Laufzeit von TSX Venture Exchange genehmigt

Die TSX Venture Exchange hat der Verlängerung der 1.069.909 Warrants (ohne Broker) hinsichtlich der Privatplatzierung des Unternehmens im Jahr 2017 zugestimmt. Folgend die Einzelheiten:

- Ursprüngliches Verfallsdatum der Warrants: 19. Oktober 2018 vorbehaltlich eines vorgezogenen Verfallsdatums;
- Neues Verfallsdatum der Warrants: 19. Oktober 2019 vorbehaltlich eines vorgezogenen Verfallsdatums;
- Ausübungspreis der Warrants: 3,00 CAD.

Über Aurania

Aurania ist ein junges Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer liegt. Sein Flaggschiff, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenetischen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/> auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

| | |
|---|---|
| Carolyn Muir Manager – Investor Services Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com | Dr. Richard Spencer President Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com |
|---|---|

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich der Worte, dass Aurania oder sein Management einen bestimmten Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen

beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Bodenschätzen, Explorations- und Mienenentwicklungspläne, den Zeitpunkt der Aufnahme der Geschäftstätigkeit und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen vorausschauenden Informationen abweichen, gehören unter anderem die fehlende Identifizierung von Bodenschätzen, die fehlende Umwandlung von geschätzten Bodenschätzen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Fehlen der erforderlichen behördlichen, behördlichen, umweltbezogenen oder sonstigen Projektgenehmigungen sowie politische Risiken, Unfähigkeit, die Pflicht zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der künftig erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie abweichen, sowie die Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten Aurantias beschrieben sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf solche Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!